

VfL-Kinder trainieren für den Kurparklauf

Bad Nenndorf (par). Die Vorbereitungen für den Kurparklauf am 9. Juni beginnen auch für die jüngsten Mitglieder des VfL Bad Nenndorf. Gestern haben sich die Nachwuchsläufer zum ersten Mal im Kurpark eingefunden, um die ersten Runden zu drehen.

Nach einigen Aufwärmübungen legten die Kinder los und zeigten sich rund 45 Minuten lang äußerst sportlich. Um für die unterschiedlichen Distanzen von 1000, 2500 und 5000 Metern fit zu werden, trifft sich die Gruppe in den kommenden Wochen jeweils montags um 16.30 Uhr vor der Musikmuschel, gegenüber der Wandelhalle. „Alle VfL-Kinder sind herzlich willkommen, mit uns zu trainieren“, erklärte VfL-Vorstandsmitglied Günter Bade.

Am Pfingstmontag, 28. Mai, muss die Übungseinheit ausfallen, wird aber am Dienstag, 29. Mai, nach Absprache nachgeholt.

Während des Trainings am 4. Juni sollen die letzten Details für den Lauftag geklärt werden. Um die Anmeldungen kümmert sich Bade bereits im Vorfeld.



Vor der Laufeinheit wärmen sich die Kinder mit Lockerungsübungen auf. Foto: par

TERMINE

Das Bad Nenndorfer Kurensemble spielt heute, Dienstag, beim Kurkonzert im Bistro der Wandelhalle. Beginn ist um 15.30 Uhr. Der Eintritt kostet 2,50 Euro und ist mit Gästeticket frei.

Das Agnes-Miegel-Haus in Bad Nenndorf ist morgen, Mittwoch, von 15 bis 17 Uhr und Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Seniorenfrühstück des DRK-Ortsvereins Bad Nenndorf beginnt am morgigen Mittwoch, 9. Mai, um 9 Uhr im Hotel Hannover in Bad Nenndorf.

Bei einer botanischen Parkführung können Interessierte morgen, Mittwoch, 9. Mai, Wissenswertes über die Bäume und Pflanzen im historischen Kurpark in Bad Nenndorf erfahren. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Haus Kassel. Die Führung dauert 1,5 bis zwei Stunden. Die Teilnahme kostet 2,50 Euro und ist mit Gästeticket frei.

Der Gemischte Chor Waltringhausen probt immer donnerstags um 20 Uhr im ehemaligen Gasthaus Götze, Dorfstraße 32, in Waltringhausen. Nächster Termin ist am 10. Mai. Die Sänger arbeiten derzeit am Programm für das Frühjahrskonzert am 20. Mai in der Wandelhalle.

Im Zuge einer Ausstellung mit Bildern von Walter Sickau in der Curanum-Residenz beginnt am Donnerstag, 10. Mai, um 16 Uhr die Veranstaltung „Zu Hause im Schaumburger Land“. Es sind Trachtenpuppen ausgestellt und eine Gästeführerin wird Wissenswertes und Unterhaltsames über die Schaumburger Trachten erzählen. Der Eintritt ist frei.



Auf dem Podium der Wandelhalle stellt sich Innenminister Uwe Schönemann (Vierter von rechts) den Fragen der Bad Nenndorfer. Foto: kcg

Keine große Hoffnung auf Verbot

Uwe Schönemann nimmt Stellung zum möglichen Ende der Nazi-Aufmärsche

Bad Nenndorf (kcg). „Nazi-aufmärsche und kein Ende?“ Unter diesem Motto haben am Montagabend der niedersächsische Innenminister Uwe Schönemann, Politikwissenschaftler Joachim Perels, Journalist Andreas Speit, Bürgermeisterin Gudrun Olk, Samtgemeindebürgermeister Bernd Reese sowie Sigrid Bade und Jürgen Uebel vom Bündnis „Bad Nenndorf ist bunt“ unter anderem über ein mögliches Verbot des jährlichen Neonazi-Aufmarsches in der Kurstadt diskutiert.

Wie groß der Gesprächsbe-

darf der Bad Nenndorfer ist, zeigte sich am großen Interesse der Zuhörer in der voll besetzten Wandelhalle. Im Namen der Einwohner Bad Nenndorfs machten Uebel, Bade, Olk und Reese während der von Fernsehjournalistin Angelika Henkel moderierten Diskussion deutlich, dass die Genehmigung des offensichtlich gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung gerichteten Aufmarsches bis ins Jahr 2030 nicht nachzuvollziehen sei.

Schönemann sieht „im Moment nicht ganz so viel Hoffnung“ auf einen Stopp der so-

genannten „Trauermärsche“. Für ein Verbot müsse der Veranstalter in Gänze der Tatbestand der Volksverhetzung nachgewiesen werden. Das werde „im Detail geprüft“, so der CDU-Politiker. Gebe es Aussicht auf Erfolg, werde ein Verbot beantragt. Eine genauere Prognose wolle er nicht abgeben.

Kritik erntete der Innenminister von Speit, der den Sicherheitsbehörden vorwarf, nicht rechtzeitig vor neuen Entwicklungen des Rechtsextremismus zu warnen. So habe sich Bad Nenndorf zu einem

wichtigen Wallfahrtsort für Rechtsextreme entwickeln können, weil es von staatlicher Seite keine Warnung gegeben habe. Auf die Forderung des Journalisten, sich klar gegen Rechtsextremismus zu positionieren, konterte Schönemann, es sei „schlichter Blödsinn“, zu unterstellen, er sei auf dem rechten Auge blind. Als Innenminister habe er klarzumachen, dass jede Form von Extremismus bekämpft werden müsse.

Ein ausführlicher Bericht erscheint in der Mittwochausgabe der SN.

Tradition bewahren, Entwicklung fortsetzen

Christiane Mantay ist neue Schulleiterin der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen



Die neue Leiterin, Christiane Mantay, freut sich auf die „tolle Atmosphäre“ in der CJD-Schule Schlaffhorst-Andersen. Foto: kcg

Unsicherheit“ gewesen, alle Aufgaben konnten dank des engagierten Kollegiums und der

motivierten Schülerschaft bewältigt werden. Auf dieses Engagement von Lehrern und Schülern könne sich Mantay stets verlassen.

Nehrdich betonte, die Leitung der einzigen Ausbildungsstätte für staatlich geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrer in Europa sei mit zwei Herausforderungen verbunden: die Tradition der 1916 gegründeten Schule zu bewahren und gleichzeitig die Entwicklung hin zu einer modernen Einrichtung fortzusetzen. Er baue darauf, dass Mantay dieser Spagat gelinge. Auch Marion Malzahn, Vorsitzende des Bundesverbandes der Atem-, Sprech- und Stimmlehrer, erklärte: „Diese Schule ist

keine beliebige Ausbildungsstätte.“ Sie hoffe, dass Mantay die Lehre der beiden Gründerinnen Clara Schlaffhorst und Hedwig Andersen bewahre.

Wie „fasziniert“ sie von diesem „besonderen Ort für Sprechen, Stimme und Gesang“ ist, erklärte Mantay schließlich in ihrer Ansprache. Sie sei glücklich, eine gut eingeführte Schule mit hoher Ausbildungsqualität und „der tollen Atmosphäre“ zu übernehmen und freue sich auf die Zusammenarbeit im neuen Team.

Gleichzeitig mit der neuen Schulleiterin begrüßte das Kollegium Silvia Vierhaus, die Irmhild Heiligentag als kaufmännische Leiterin der Schule ablöst.

Erst probieren, dann studieren

„Study Tests“ der Arbeitsagentur sollen Gymnasiasten bei der Wahl des Studienfaches helfen

Bad Nenndorf (kcg). Um angehenden Abiturienten zu mehr Klarheit bei der Wahl des richtigen Studienfaches zu helfen, kooperiert das Gymnasium Bad Nenndorf (GBN) seit Jahren mit der Hamelner Arbeitsagentur: Zusätzlich zu regelmäßigen Beratungsgesprächen mit Horst-Joachim Schwenke bietet die Arbeitsagentur bereits zum siebten Mal sogenannte Studienfeldtests an, die den GBN-Schülern die Wahl für eine Studienrichtung erleichtern sollen. Das Ziel: Misserfolge und Frustration in den ersten Semestern vorbeugen.

Insgesamt 50 Schüler des zwölften Jahrgangs haben im April drei Stunden lang freiwillig über dem „Study Test“ gebrütet, um auszuprobieren, ob

sie einem Studium der angestrebten Fachrichtung intellektuell gewachsen sind und ob das ausgesuchte Fach ihren Vorstellungen entspricht. Sprachwissenschaften, Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften: Der Fragebogen testet nicht nur das schulische Wissen der Jugendlichen in einem der sechs Studienfelder, sondern konfrontiert die angehenden Studenten auch mit Fragestellungen, die sie im Studium bewältigen müssen. Ob sie erfolgreich waren oder nicht, erfahren die Schüler noch am gleichen Tag.

Der Test sei eine gute Übung für das Aufnahmeverfahren, das viele Unis vor der

Zulassung zum Studium durchführen, erklärt Schwenke. Zudem gebe er den Jugendlichen Orientierung, ob sie die Voraussetzungen für das angestrebte Fach mitbringen, erläutere auch GBN-Oberstufenkoordinator Michael Imhof. Denn wer auf gut Glück mit einem Studium beginnt, läuft Gefahr, nach wenigen Semestern zu merken, dass das ausgesuchte Fach vielleicht doch nichts für ihn ist. „Der Test ist gutes Instrument dafür, Studienabbrüche zu vermeiden“, sagt Abiturientenberater Schwenke.

Allerdings habe das Verfahren auch Grenzen: Sogenannte „soft skills“ wie persönliche Interessen, Stärken und Schwächen können nicht berücksichtigt werden. „Eine 100-prozen-

tige Prognose bekommt man durch den Test nicht“, er sei lediglich einer von vielen Bausteinen der Berufsorientierung am GBN und werde nur zusätzlich zur individuellen Beratung angeboten. Im persönlichen Gespräch könne dann auch im Falle eines schlechten Testergebnisses über Gründe und mögliche Alternativen zum gewählten Studienfach gesprochen werden.

Auf der anderen Seite gebe es bei einem guten Testergebnis keine Garantie dafür, dass das Studium tatsächlich zu einem passt. „Da helfen beispielsweise Praktika und Beratungsgespräche.“ Die Entscheidung, welchen Weg ein Schüler nach dem Abitur dann wirklich einschlägt, müsse dieser aber

Moorbadehaus feiert Geburtstag

Bad Nenndorf (r). Das Staatsbad Nenndorf feiert am Freitag, 11. Mai, den ersten Geburtstag des Moorbadehauses. An diesem Tag ist die Wellnessetage von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Das Team des Moorbadehauses hat zahlreiche Aktionen für Besucher in petto. So gibt es zwischen 14 und 18 Uhr auf alle Behandlungen und Produkte 20 Prozent Ermäßigung. Um 14 und um 16 Uhr beginnen kostenlose Führungen durch die Katakomben des Moorbadehauses, wo Besucher einen Einblick in die Mooraufbereitung bekommen.

Es wird wieder Zeit fürs „nanu“

Bad Nenndorf (r). Wie schnell doch ein Monat vergeht: Für die Bekanntgabe der Termine im Juni ist es schon wieder allerhöchste Eisenbahn: Bereits am Donnerstag ist Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Veranstaltungs- und Stadtmagazins „nanu“. Wer für seinen Verein, seinen Verband oder seine Institution in den Samtgemeinden Nenndorf und Rodenberg noch auf eine öffentliche Veranstaltung im kommenden Monat aufmerksam machen möchte, muss das bis zum 10. Mai erledigen – entweder per Fax an die Nummer (05723) 1358 oder per E-Mail an die Adresse sn-bad-nenndorf@maadsack.de.

TicketService



11. 5. 12, 20 Uhr, Hülshagen, Lauenhäger Bauernhaus
Span. Liederabend mit dem Duo Oblivion und Frank Suchland
TICKET-HOTLINE
0180 100 10 26
Schauburger Nachrichten
SN Heimat erleben

TERMINE

Die Grüne Initiative Schaumburg-Ost (Giso) lädt für Donnerstag, 10. Mai, um 20 Uhr, zu einem Treffen im Restaurant „Baba“ in Bad Nenndorf ein. Die Aktiven berichten aus den Räten und der Kreismitgliederversammlung. Zudem geht es um die Energiewende. Gäste sind willkommen.



Etwa 50 GBN-Schüler haben gemeinsam mit dem psychologischen Dienst der Arbeitsagentur getestet, ob sie in ihrem angestrebten Fachstudium gut zu-recht kommen würden. Foto: pr.

selbstständig treffen. „Wir können lediglich Informationen geben und die Orientierung erleichtern.“

Interessierte Schüler können den „Study Test“ auch individuell bei der Arbeitsagentur Hameln absolvieren.